

Stücken, deren Schlusstheil über die Normannenherrscher, bis 1258 (Manfreds Königskrönung) reichend¹, SS. XXIV, 838 gedruckt ist. Man muss die Chronik als zweiten Theil dieser historischen Sammlung betrachten, welche derselbe Redactor nach der Mitte des 13. Jh. anlegte. Die Chronik hat genau das Schema wie die meisten Ableitungen des Italienischen Papst- und Kaiserkataloges, über welche ich N. A. XXVI, 504 ff. handelte. Es stehen hintereinander auf je einer Zeile die Zahlen der Incarnationsjahre von I an, daneben in zweiter Columnne die ihnen entsprechenden Indictionszahlen. Die erste breitere Columnne enthält die Nachrichten über die Päpste, die zweite die über die Kaiser. Dahinter stehen noch f. 9. 9' auf je einer Zeile die den Incarnationsjahren und Indictionen entsprechenden Regierungsjahre der Kaiser, aber diese sind nur bis zu Vespasian ausgefüllt, fehlen von Titus an². Auf jeden Papst und jeden Kaiser kommen soviel Blattzeilen als ihm Regierungs- (resp. Pontificats-) Jahre zugeschrieben werden, was in dieser sorgfältig geschriebenen Hs. ziemlich genau durchgeführt ist, wobei auch für die angegebenen Vacanzjahre des päpstlichen Stuhles die entsprechenden Blattzeilen berechnet sind. Es ist also dasselbe Schema, welches der Papst- und Kaiserkatalog Hugo's von St. Victor, das Chron. pont. et imp. Amiatinum, das Chron. pont. et imp. ex cod. Veneto, die Cronica pont. et imp. Tiburtina und andere haben, das noch Martin von Troppau, der verlorenen Cronica Tiburtina folgend, ursprünglich seiner Chronik zu Grunde legte.

Der Schreiber der Hs. hat auf f. 22' die Jahrreihe nebst den Indictionen bis auf das Jahr 1313 herabgeführt, indem er den Raum, der auf der ersten Columnne von Blatt 22 noch frei blieb, nachdem er die Jahrreihe bis auf seine Zeit hinabgeführt hatte, und den der ersten Columnne von f. 22' bis zur letzten Zeile der Seite mit Jahrzahlen füllte; er hat also späteren Generationen für Nachträge Raum frei gelassen. Die letzten Worte, welche er in der Papstcolumnne

Kaiser Vespasianus, der f. 9. 9' wiederholt ist, sonst wörtlich übereinstimmend, aber f. 1 stehen in der Papstcolumnne zwei Notizen, welche f. 9 fehlen und nicht zu dem ursprünglichen Bestande der Chronik gehören können, da sie in den nächstverwandten Katalogen nicht vorkommen. Die beiden Zahlencolumnen sind f. 1. 1' nur bis zum Jahre 46 ausgefüllt, es fehlen die Zahlen 47—90 für den dort stehenden Text. 1) Von drei anderen Händen ist bald darauf noch einiges hinzugefügt. 2) Nur auf der Seite 9' sind hinter der Papstcolumnne auch noch die Pontificatsjahre der Päpste von Petrus bis auf Cletus geschrieben.